

PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 22.7.2024

Fahrbahnerneuerung am Autobahndreieck Kreuz Oranienburg vom 5.8.2024 bis 21.8.2024

Die A10 und die A24 zwischen dem Dreieck Pankow und der Anschlussstelle Neuruppin gehören zu den meistbefahrenen Strecken der Hauptstadtregion. Sie wurden bis Ende 2022 unter laufendem Verkehr ausgebaut bzw. erneuert, um dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Im Bereich des Autobahndreiecks Kreuz Oranienburg sind Fahrbahnsanierungsarbeiten auf den Überfahrten und Nebenfahrbahnen, die beim grundhaften Ausbau nicht berücksichtigt wurden, erforderlich. Konkret geht es um die Erneuerung der Asphaltdeckschicht und der Markierung.

Beginnend am **Montag, 5.8.2024**, andauernd bis voraussichtlich **Mittwoch, 21.8.2024**, kommt es zu **Sperrungen folgender Überfahrten und Nebenfahrbahnen im AD Kreuz Oranienburg:**

- A10 aus Richtung Prenzlau kommend auf die A111 Richtung Berlin und B96, Richtung Oranienburg
- A10 aus Richtung Hamburg kommend auf die B96, Richtung Oranienburg
- B96 aus Richtung Oranienburg auf die A10, Richtung Prenzlau und Hamburg
- A111 aus Berlin kommend auf die A10, Richtung Prenzlau
-

Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Die durchgehenden Hauptfahrbahnen der A10 und der A111 sowie die Verbindung der A10 - A111 von und nach Hamburg sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und angepasste bzw. umsichtige Fahrweise.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de